

Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 12 / Ausgabe 26



Juli 2002

Unser 1. Vorsitzender Theo Tilosen wird 70 Jahre

(Karl-Heinz Foncken) Der Turnverein Burgfried Linn 1899 e.V. gratuliert dem 1. Vorsitzenden Theo Tilosen ganz herzlich zum 70. Geburtstag. Sein unermüdliches Engagement für den Breitensport verdient Lob und Anerkennung. Im Jahre 1946 kam Theo, vorbelastet durch seinen Onkel Heinrich Jägers –



Unser 1. Vorsitzender Theo Tilosen

der den TVB Linn 36 Jahre als 1. Vorsitzender geführt hatte – über den damaligen Handballspielenden DJK Linn zum Turnverein. Nach dem Zusammenschluß der beiden Linner Sportvereine dem TV Linn und SV Burgfried im Jahre 1950, spielte Theo Feldhandball in der A-Jugend und später in der 1. Handballmannschaft. Gespielt wurde damals noch auf dem Weidenbruchweg und an der Bruchhecke.

Im Jahre 1958 berief sein Onkel Heinrich, Theo, an der Seite von

Redaktionsschluß Ausgabe 27:

Bitte alle Berichte bis spätestens zum 15. November 2002 abgeben.

Conrad Schaub, als 2. Geschäftsführer in den Vorstand. In den nachfolgenden Jahren war die Hauptsorge des Vorstandes die Beschaffung geeigneter und moderner Übungsstätten. Endlich , als 1960 die Bezirkssportanlage an der Kurkölner Straße und die Turnhalle am Danziger Platz im Jahre 1963 fertiggestellt wurden, ging es mit dem TVB Linn bergauf. Als Heiner Schell im Jahre 1964 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, engagierte sich Theo in seinem Team als 1. Geschäftsführer. Im Jahre 1970 als die 1. Handballmannschaft in die Verbandsliga aufstieg, löste Theo Heiner Schell ab und wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Verein hatte damals 230 Mitglieder. Heute zählt der TVB Linn 750 Mitgliedern und wird in diesem Jahr 102 Jahre alt. Theo ist 56 Jahre im Verein, 44 Jahre im Vorstand und seit 32 Jahren 1. Vorsitzender, "eine bewundernswerte Leistung". Für besondere Verdienste im Breitensport wurde Theo im Jahre 1997 durch den Oberbürgermeister der Stadt Krefeld Dieter Pützhofen das Krefelder Stadtsiegel auf Burg Linn verliehen. Bei all diesen Aktivitäten fand er stets die uneingeschränkte Unterstützung seiner Ehefrau Lotti, die ebenfalls viele Jahre für den TVB aktiv im Vorstand mitarbeitet. Theo's größter Wunsch für die Zukunft wäre, dass sich alle Sporttreibenden Linner Vereine zu einem großen Sportverein zusammenschließen würden. Die Großfamilie "Turnverein" bedankt sich recht herzlich für die jahrzehntelange Mitarbeit und wünscht "Unserem Theo" für die Zukunft alles Gute, verbunden mit der Hoffnung das er noch einige Jahre unserer Vorsitzender bleibt.

Heinrich Thyssen Schützenkönig in Linn

(Karl-Heinz Foncken) Unser Ehrenmitglied Heinrich Thyssen wurde am 5. Mai 2002 beim Königsvogelschießen des Linner Schützenverein 1388 e.V. nach einem sportlich fairen Wettkampf Schützenkönig für das Jahr 2003. Mit dem 953. Schuss hatte Heinrich Thyssen den Holzvogel von der Stange geholt. Hiermit ging für "Heinemann" ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Bei der 1.

als 2. Vorsitzender tätig. Heinrich Thyssen ist seit 52 Jahren Mitglied im TVB Linn und wurde 1999 bei der Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des TVB Linn zum Ehrenmitglied ernannt. Viele Jahre fungierte er in der ersten Handballmannschaft als Torwart. Mit ihr stieg er 1969 in die Landesliga und 1971 in die Verbandsliga auf. Nach seiner aktiven Laufbahn steht er als Handballobmann dem



Schützenkönig Heinrich Thyssen mit dem 1. Vorsitzenden Theo Tilosen

Schützenkompanie, die den TVB Linn seit dem Jahre 1903 bei den Schützenfesten vertritt, aktivierte er sich seit dem Jahre 1957. Zum Kompaniechef und Major der Schützen wurde er im Jahre 1994 befördert. Als Rebellengeneral beim Linner Burg-, Trachten- und Heimatfest wurde er zu einer beliebten Persönlichkeit. Mit viel Witz und Humor leitete er die Kampfansage seit 1983 im Schützenzelt. Im Schützenverein ist er seit dem Jahre 1996 im Vorstand

Vorstand bis zum heutigen Tage zur Verfügung. In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um den Handballsport wurde Heinrich Thyssen vom Stadtsportbund mit der Kreisehrennadel und dem Ehrenbrief des Handballkreises ausgezeichnet. Zusammen mit Ehefrau Lieselotte wird er im kommenden Jahr beim Burg-, Trachten- und Heimatfest die Linner Schützen repräsentieren. Der Turnverein Burgfried Linn gratuliert herzlich dem Königspaar.

Terminvorschau 2002

12.07.: 19 Uhr Abendwanderung ab Schule Danziger Platz01.09.: 11 Uhr Jubiläumsveranstaltung Museumsscheune

09.11.: 20 Uhr Herbstfest im Saal Kaisler

Anzeige

wenn's um Geld geht . . .





Jahreshauptversammlung des Turnvereins Burgfried Linn

(Karl-Heinz Foncken) Im gut besuchten Saal der Gaststätte "Op de Trapp" fand die diesjährige Jahreshauptversammung des TVB Linn statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, gedachten die Mitglieder des am Vorabend der Versammlung verstorbenen langjährigen Mitglied, Spielertrainer und Begleiter der Handballabteilung, Hans-Jörg Walter, der im Alter von 39 Jahren von uns ging, durch eine Gedenkminute. Der 1. Vorsitzende Theo Tilosen, seit 32 Jahren in Folge Vorsitzender, konnte voller Stolz auf ein engagiertes Vereinsjahr zurückblicken. Der TVB, als größter Linner Sportverein mit fast 750 Mitgliedern, ist ein Verein des Breitensportes. Neben Handball, Turnen/Gymnastik, Badminton konnte das Übungsangebot um die Sportart "Walking" (schnelles Gehen) erweitert werden. Die einzel-

nen Fachwarte aus den Abteilungen zeichneten ein überaus umfassendes, positives Bild der Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Kassenwartin Christa Knorn konn-

te ein gutes finanzielles Polster vorweisen, ihr wurde eine fachgerechte Kassenführung bescheinigt und Entlastung durch die Versammlung erteilt. Schwerpunkte



Jahreshauptversammung im Saal der Gaststätte "Op de Trapp"

des Sportvereins ist die Jugendarbeit. Hier konnte Marion Kremer (Handball), Reimund Schulz (Badminton) und Harald Fiedler (Turnen) die Jugend durch viele Veranstaltungen begeistern.

Versammlungsleiter Theo Schmitz dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die dann durch die Versammlung erteilt wurde. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden von der Versammlung gewählt:

- 2. Vorsitzender Theo Hoenen
- 2. Geschäftsführer Dieter Hormes
- 2. Kassenwart Heinz Pelmter
- 2. Badmintonwart Martin Hanff Stellvertretender Handballobmann Klaus Schnelting

Turn- und Gymnastikwartin Heidi Deiß

Als Kassenprüfer wurden Rolf Titt und Gerda Leppkes gewählt.

—Anzeige

Wir führen alles zur Renovierung Ihrer Wohnung Teppichboden Tapeten

KONRAD KEUSGEN

Krefeld-Linn Hafenstr.19
Ruf 02151 / 570261

Besserwisser sind schwer zu ersetzen.

Karl Hoffmann *Die Glosse*Wenn die Kampfrichterin ihre

Wertungsnoten zeigt oder der Schiedsrichter die Gelbe Karte zückt, dann weiß es so mancher besser, er hat mehr gesehen, günstiger gestanden, versteht überhaupt mehr davon. Jede Veranstaltung braucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeit in Menge, die sich abrackern und schuften. Sie machen es schon richtig. Es Jedem Recht machen, können sie nicht. Dann kommen die Großen der Besserwisser. Was wäre der Verein ohne sie? Auf dem Kuchen zuviel Sahne. auf dem Pils zu wenig Schaum, kaum Fleisch in der Erbsensuppe.

Ein Haar hätte gerade noch ge-

fehlt. Viel zu teuer die Kapelle,

von den anderen Kosten ganz zu

schweigen. Das es beim Tanz in den Mai regnen würde, stand schon im hundertjährigen Kalender. Die Wanderstrecke an Himmelfahrt war zu lang und die Verpflegungsstelle schlecht organisiert. Trist und tröge lief die Weihnachtsfeier ab, bevor es endlich an den Tresen ging. "Dass Besserwisser es besser machen würden", ist doch selbstverständlich. Genauso selbstverständlich haben unsere Besserwisser gegen ein Beitragserhöhung gestimmt und den Vorstand wiedergewählt. Selbst Vorstandsmitglied wollten sie nicht werden. Das wäre ja noch schöner. Aber der Vorstand ist zufrieden. Denn richtige Besserwisser sind schwer zu ersetzen.

Besuch des Europäischen Parlamentes in Straßburg

(Karl-Heinz Foncken) Auf Einladung des Europäischen Parlamentes waren einige Mitglieder und Mitgliederinnen des Turnverein Burgfried Linn und des Linner Schützenvereins vom 14. bis 16. Mai 2002 nach Straßburg (Frankreich) gefahren, um eine liebenswerte Stadt kennen zulernen. Die Gruppe umfasste 50 Personen. In Straßburg angekommen folgte eine kleine reizvolle Besichtigungsfahrt mit der Minitram durch die elsässische Hauptstadt. Nach einem gemeinsamen Abendessen, hier gab es den "Elsässer Baeckeoffe" im Restaurant "Brasserie au Dauphin", traf man sich zur nächtlichen Schiffsrundfahrt auf der ILL rund um die Altstadt von Straßburg. Am nächsten Morgen nach dem reichhaltigen Frühstück im Europa Hotel wurde die Weinkelleranlage im Hospital Civil Straßburg besichtigt. Mit einer deutschsprachigen exzellenten Führung durch den Direktor Herr P. Junger, gab es natürlich auch eine Weinprobe. Gegen Mittag wur-

den wir im Parlament erwartet. Der Europaabgeordnete für den Niederrhein, Herr Karl- Heinz Florenz, führte uns in den Plenarsaal und erklärte uns im wesentlichen die Arbeit und Aufgaben des Europäischen Parlamentes. Am Abend traf sich die Gruppe zum Essen im Gerberviertel (La Petite France) der Altstadt, in dem urgemütlichen Restaurant "St. Martin" direkt an der ILL gelegen. Hier gab es eine weitere kulinarische Spezialität den "Elsässischen Flammkuchen". Am 3. Tag besichtigten wir unter der fachkundigen Führung von Frau E. Kuse die alles dominierende Kathedrale mit anschließender Erläuterung der weltberühmten astronomischen Uhr aus dem Jahre 1570. Mit einer abschließenden interessanten Busrundfahrt durch Groß-Straßburg die von der vorher erwähnten sehr temperamentvollen Stadtführerin kommentiert wurde, endete die mit Sonnenschein begleitete Fahrt . Diese Reise wurde von unserem Vereinsmitglied Karl-Heinz Foncken organisiert.

-Anzeige

In Krefeld am Ostwall 11-19 und jetzt auch auf dem Online-Markt:

www.diebrille-krefeld.de



Zeltlager beim KSK Bayer Uerdingen

(Yvonne Hofer) Sie hatten es sich wirklich redlich verdient. Nach einer überaus gelungenen Saison gab es für die Jugendmannschaft der Badminton-Abteilung als kleines Dankeschön zum Saison-Abschluss ein Mini-Zeltlager am Rhein. Am Freitag (14. Juni) um 17 Uhr ging es dann los. Insgesamt 15 Kiddys nebst Betreuern machten sich daran, ihre Zelte aufzubauen. Natürlich fehlte so mancher Hering, doch nach einer knappen halben Stunde standen alle Behausungen mehr oder weniger vorschriftsmäßig. Einige völlig schmerzfreie Camper machten sich nach getaner

Chalet mitgebracht hatte, wo alle Unwettergeplagten nun Unterschlupf finden konnten. Am nächsten Morgen - und zwar ziemlich früh!!! - waren die ersten schon wieder auf den Beinen. Nach einem reichhaltigen Frühstück im trockenen Vereinsheim (natürlich mit Fernseher!) stand Kanu fahren auf dem Programm. Dank vorbildlicher Einweisung durch Kerstin und Reimund ging auch hier alles ohne größere Blessuren über die Bühne (bis auf einige wenige, die sich trotz enormer Körpergröße in Mini-Kanus quetschen mussten und nur mit Mühe wieder entkom-



Zeltlager am Rhein beim Kanu-Sport-Klub Bayer Uerdingen

Arbeit dann auch sogleich auf ins kühle Nass, will heißen, sie schmissen sich in die eisigen Fluten des Rheins. Und da schwimmen ja bekanntlich hungrig macht, musste anschließend schleunigst der Grill angeschmissen werden. Als dann (fast) alles verputzt war - vom Würstchen über den Salat bis hin zum letzten Krümel Fladenbrot. machten sich alle daran, genügend trockenes Holz für ein zünftiges Lagerfeuer zu sammeln. Bei Stockbrot sollte dann dieser Abend ganz gemütlich und idyllisch ausklingen. Doch daraus wurde nicht viel, denn der erste Regenguss überraschte uns etwas. Doch wer nach diesem Wolkenbruch auf eine trockene Nacht hoffte, der wurde bitter enttäuscht. Spätestens um drei in der Frühe war auch das letzte Zelt durchnässt. Wie gut, dass unser Reimund gleich sein komfortables

men konnten!!!). Nach einem gemeinsamen Mittagessen wiederum im Vereinsheim, aber dieses Mal ohne Fußball-WM in der Glotze, wurde noch ein spannendes und aufregendes Fußballspiel auf der Wiese ausgetragen. Zum Abschluss gab es dann nochmals ein erfrischendes Bad im Rhein und dann hieß es auch schon wieder Zelte abbauen, denn die ersten Eltern trafen bereits ein, um ihre Sprößlinge abzuholen. Und alle waren sich einig, dass man dieses Spektakel ruhig im nächsten Jahr wiederholen könnte!

Trainingszeiten Badminton

Jugend

Mittwoch Senioren 17:00 -18.30 Uhr

Seniore

Montag 18:00 –20.00 Uhr Mittwoch 18:30 –20.00 Uhr

Endlich aufgestiegen!

(Christoph Kords, Lorenz Lüschow) 24:00 – dies bedeutet Gott sei Dank nicht, dass wir zu dieser Uhrzeit unsere Spiele absolvieren mussten, sondern es ist die fantastische Saisonbilanz unserer Badmintonmannschaft (Claudia Carbone, Yvonne Hofer, Hale Velioglu, Reimund Schulz, Martin

Hanff, Michael Carbone, Oliver Hanff, Rainer Moll, Holger Hütig, Michael Nauen, Lorenz Lüschow, Christoph Kords).

Nachdem wir im letzten Jahr noch knapp scheiterten, waren wir diese Saison abgezockt genug, den Sack zuzumachen. Nach der Hinrunde wurde klar, dass eigentlich nur Neuss und Willich uns noch gefährlich werden konnten/durften, da diese die einzigen Gegner waren, gegen die wir nur knapp gewannen. Das Rückrundenspiel gegen Willich haben wir allerdings recht deutlich gewonnen, was bedeutete, dass nur noch Neuss unsere

Aufstiegsambitionen zunichte machen konnte. Dieses mit Spannung erwartete vorgezogene "Endspiel"
brachte dann aber die Entscheidung zu unseren
Gunsten – am Ende hieß es
TVB-Linn 5: 3 BV Neuss-

Weckhoven.

Nun freuen wir uns sehr auf die große Herausforderung Kreisliga, wo wir nächstes Jahr unser Können beweisen müssen. Die Spiele werden sicherlich schwerer, aber umso ambitionierter sind wir, die Klasse zu halten.

Stadtmeisterschaft 2002

(Julian Schulz) Am 4. und 5. Mai war es wieder soweit, die Stadtmeisterschaften 2002 fanden statt. Diesmal hieß der Ausrichter nicht Hüls, sondern Bayer 05 Uerdingen. Samstag, den 4. Mai mussten wir um 12 Uhr an der Halle Löschenhofweg sein, um den Anfang der diesjährigen Stadtmeisterschaften zu verfolgen. Unser Verein trat leider nur mit sieben Kämpfern an den Start. Nach den ersten Spielen merkte man, dass die Halle sehr rutschig war, und man aufpassen musste, dass man sich nicht auf die Nase legte. Auch die vielen

Lichter an der Decke und der helle Boden wurde einem manchmal zum Verhängnis. Als die ersten Spiele vorbei waren liefen viele Spieler zur gut bestückten Cafeteria. Um 19 Uhr war am ersten Tag Schluss. Am Sonntag, den 5 Mai starteten die ersten Spiele um 9 Uhr morgens. Von uns mussten nicht mehr so viele spielen, weil manche am Vortag, auf Grund des einfachen KO-System raus geflogen sind. Zum Schluss musste dann nur noch Veit Lüschow spielen, der erfolgreichster Spieler von uns, doppelter Stadtmeister, einmal Erster im Einzel U13 und einmal Erster im Mixed U13 mit Cagla Velioglu. Einen vierten Platz holte noch Martin Kalff im Doppel mit einem von Bayer, weil er keine Partner in unserem

Verein hatte. Um ca. 15:00 Uhr wurde mit der Siegerehrung begonnen, bei der unsere Sieger ihre Urkunden und Pokale abholten. Danach war Schluss.



(Reimund Schulz) Am Sonntag den 17.2.2002, fuhren wir fünf Minis zur Sporthalle Erasmusvon-Rotterdam-Gymnasium nach Viersen. Ab 9:00 Uhr sollten Jungeneinzel und Mädcheneinzel in Altersklassen U9 - U15 in Gruppen spielen. Die Organisation war sehr schlecht, sie hatten zu keiner Zeit Kontrolle über das Turnier. Von unserem Verein belegte Veit Lüschow einen 1. Platz und Carolin Kempkes einen 2. Platz. Die anderen Minis sind leider ausgeschieden.

—Anzeige





Vereinsmeisterschaft 2002

(Andre Mroß) Am 20. April fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Es kamen 12 aktive Vereinsmitglieder um ca. 9:30 Uhr verschlafen in unserer Turnhalle am Kohlplatzweg an. Die Gruppenaufteilung lautete: Gruppe 1: Martin Kalff, Julian Schulz, Marius Preuten.

Quark, Würstchen und vieles mehr. Wir hatten im Laufe des Tages viel Spaß und viele spannende Spiele z.B. das Match zwischen dem Titelverteidiger Veit Lüschow und Nicolai Leven, doch am Ende musste Veit den Vereinstitel an Nicolai weitergeben. Für die ersten Plätze, d.



Alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft 2002

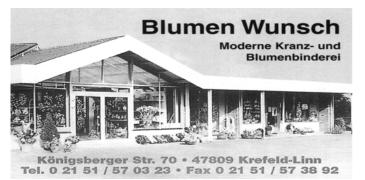
Gruppe 2 : Svenja Zenz, Veit Lüschow, Cagla Velioglu, Andre Mroß, Nicolai Leven, Amely Preuten, Jan Hinkel, Carolin Kempkes.

Für die dritte Gruppe erschien leider nur Aljoscha Leven. Er wurde nicht ganz kampflos Erster. Um 10:00 Uhr ging es dann los, es wurden die ersten Spielpaarungen ausgelost.

Für die Verpflegung war natürlich wieder gesorgt. so gab es frisches Gemüse, Kuchen, Kekse, h. für Marius Preuten, Nicolai Leven und Aljoscha Leven gab es ein blaues Vereins-T-Shirt. Die zweiten platzierten waren Julian Schulz und Veit Lüschow. Einen dritten Platz belegten Martin Kalff sowie Amely Preuten. Auch für die anderen Teilnehmer gab es viele schöne Preise wie : Trinkflaschen, Griffbänder, Taschen usw.

Der Tag hat allen viel Freude bereitet wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

-Anzeige



Intern. Turnier in Neukirchen Vluyn

(Rainer Moll) Irgendwie war vieles anders in diesem Jahr beim internationalen Badmintonturnier in Neukirchen Vluvn.

Vor 2 Jahren ging dem sportlichen Tun eine abenteuerliche Anreise - Odyssee voraus, worauf wir, dank inzwischen ortskundiger Scouts, in diesem Jahr verzichten konnten.

Damals knallte die Sonne vom Himmel und man freute sich schon beim Zusehen auf die abschließende Duschzeremonie. In Nach der Vorrunde; mussten wir in den Entscheidungsspielen um Platz 5 spielen. Ich will es kurz machen; Wir konnten diesen Platz gegen Neukirchen Vluyn 4 behaupten und konnten uns mit einem guten 5. Platz begnügen. Besonders zu erwähnen ist hier das 2. HE von Christoph, der sich im 3. Satz souverän gegen einen starken Gegner durchsetzte und damit den 5. Platz klar machte.

Nun gut, so richtig gut waren wir



V.l.n.r : Michael Carbone, Rainer Moll, Claudia Carbone, Christoph Kords, Holger Hütig

diesem Jahr konnten wir den Startschuss kaum erwarten, weil Bewegung körperliche Wärme verhieß.

Wir starteten mit einer Mannschaft, bestehend aus:

Herrendoppel: Rainer Moll, Michael Carbone; Herreneinzel: Holger Hütig und Christoph Kords; Dameneinzel: Claudia Carbone und Mixed: Claudia Carbone und Holger Hütig

In unserer Gruppe spielten im Bereich Bezirksklasse und Bezirksliga 10 Mannschaften. Wir mussten in der Vorrunde gegen 4 Gegner antreten: 3 Spiele haben wir, teilweise sehr knapp verloren und 2 Spiele gewonnen, wobei wir besonders dem VfL Repelen 1 mit einem klaren 5:0 zu einer realistischen Selbsteinschätzung verholfen haben.

Nach den ersten Spielen setzte sich aber in unserer Mannschaft eine brennende Frage durch: Wird es wieder ein Kuchenbuffet geben? Die zufriedene Miene von Rainer verriet den anderen Spielern, dass das reich gedeckte Tischlein wieder an seinem alten Platze in der Nachbarhalle stand, in der sich die oberen Spielklassen heiße Duelle lieferten.

nicht, aber auch nicht so richtig schlecht. Um unsere Leistung aber noch ein wenig aufzuwerten sei gesagt, dass einige Sportler in unserer Mannschaft durch Krankheit geschwächt waren.

Aber getreu dem olympischen Motiv: Hauptsache dabei gewesen, gut gegessen und getrunken, Spaß gehabt, ein bisschen Bewegung, dazwischen immer schön ausruhen und noch'n Stück Kuchen, haben wir uns ganz wacker geschlagen.

Michael und Holger haben dann noch die abschließende Party besucht (gut gegessen und getrunken) und den führenden Badmintonfunktionären unseren Sport erklärt. Als Preis gab es noch ein prima Foto von unserer Mannschaft und eine Urkunde.

Allen Unkenrufen aus den eigenen Reihen zum Trotz, die uns Nachlässigkeiten in der Kleiderordnung vorwarfen, finde ich, dass wir sowohl in der Präsentation unserer sportlichen Leistung (inkl. gut Essen und Trinken), als auch in den bestehenden Bilddokumenten eine durchaus

vorzeigbare Mannschaft darstellen.





Unsere Handball-Jugend

(Marion Kremer) ... und was macht unsere Handball-Jugend ? Alles läuft ganz erfreulich.

Zur Saison 2001 / 2002 konnten wir für den TVB - Linn 7 Jugendmannschaften melden, die die Meisterschaft auf folgenden Tabellenplätzen beendet haben.

Für die kommende Saison 2002 / 2003 werden acht Mannschaften für die Jugend starten. Wer sich informieren oder mitspielen möchte kann jederzeit vorbei kommen, sich die Übungsstunden anschauen, oder direkt mittrainieren. Besonders bei der F-Jugend gemischt, der E-Jugend und C-Jugend weiblich können wir noch

Unterstützung brauchen. Wer möchte kann sich gerne auch telefonisch bei Marion Kremer (520667) informieren.

d männl. Kreisliga TV Burgfried Linn	15	: 7
d männl. Kreisklasse TV Burgfried Linn	24	: 8
d männl. Kreisliga TV Burgfried Linn	15	: 29
d gem. Kreisklasse TV Burgfried Linn	9	: 23
l gem. Kreisliga TV Burgfried Linn	32	: 8
d weibl. Kreisklasse TV Burgfried Linn	6	: 30
d weibl. Kreisklasse TV Burgfried Linn	11	: 33



Ein großes Dankeschön geht an Herrn Steinmetz, der Fa. Steinmetz Sanitär und Heizung, für einen Trikotsatz an die E-Jugend des TVB-Linn

Abschluss Saison 2001/2002 und Vorplanung Saison 2002/2003

(Michael Keusgen) Mit dem 7. Platz von zuerst 12 Mannschaften kann die 1. Mannschaft natürlich nicht zufrieden sein, aber die Tabelle drückt nicht unbedingt das aus, was die Mannschaft geleistet hat und in der Zukunft noch leisten wird. Man darf nicht vergessen dass wir seit letztem Jahr viele Junge Spieler bekommen haben, die

1. Herrenmannschaft Krei	sliga B
--------------------------	---------

1.	TSV Kaldenkirchen 2M	33:3
2.	TV Krefeld Oppum 3M	31:5
3.	SSV Gartenstadt 3M	20:16
4.	TuS Treudeutsch Lank 3M	19:17
5.	ASV Süchteln 4M	18:18
6.	TV Jahn Bockum 1M	15 : 21
7.	TV Burgfried Linn 1M	14:22
8.	Sportgem. Dülken 3M	13:23
9.	Tschft. St. Tönis 4M	12:24
10.	HSG Grefrath Oedt 3M	5:31

den Sprung von der A- Jugend in die Senioren erst bewältigen müssen. Unser neuer Trainer Michael Markett, hat diese Saison genutzt, um die Mann-

schaft zu formen, die Stärken und Schwächen zu erkennen und daran zu arbeiten. Ich denke auch er hat in diesem Jahr einige Erfahrung gesammelt und wird in der nächsten Saison die ersten Früchte seiner guten Arbeit ernten können. Auch in diesem Jahr bekommen wir wieder Verstärkung aus unserer Jugendabteilung und zwei bis drei Spieler aus anderen Vereinen. Von daher bin ich, und auch die 1. Mannschaft ganz zuversichtlich das wir in der Zukunft die ein oder andere höhere Spielklasse erreichen werden.

Endlich hat sich die gute Jugendarbeit mal ausgezahlt, nach 7 Jahren haben wir wieder eine 2. Mannschaft bei den Herren und ich hoffe das diese hauptsächlich viel Spaß hat und natürlich auch die 1. Mannschaft in schlechten Zeiten unterstützen kann.

Unsere Damenmannschaften

(Günter Hartmann) Nach dem Abstieg aus der Landesliga hatten viele uns schon den direkten Durchmarsch in die Kreisliga zugetraut. Unser Saisonziel lautete trotzdem, einen Platz im oberen Mittelfeld zu erreichen. Das schien mir realistisch, wenn es gelänge, die jungen Spielerinnen an das Leistungsvermögen der verbliebenen Älteren heranzuführen. Bis Mitte der Saison spielte die Mannschaft auch für ihre Verhältnisse sehr erfolgreich und war immer eng an der Spitze der Tabelle zu finden. Die Rückrunde machte allerdings durch knappe, teilweise unnötige Niederlagen, den guten Eindruck der Hinserie zunichte. Letztlich mussten wir froh sein, nicht noch in akute Abstiegsgefahr zu geraten. So machte sich bei einigen Spielerinnen, die nicht durchgehend trainieren konnten, der Substanzverlust bemerkbar, und wir mussten uns mit einem Platz im unteren Mittelfeld begnügen. Da war sicherlich mehr drin. Mit Ende der Saison beenden so bewährte Spielerinnen wie Gudrun Stephan, Karin Weichert und Tina Linders ihre aktive Laufbahn (zumindest in der Ersten)und Petra Boeckers wird eventuell zu einem höherklassigen Verein wechseln. Ich habe in den letzten Jahren als Trainer mit ihnen zusammen viele Höhen und Tiefen erlebt, und ich habe mehr als eine Träne im Knopfloch, wenn ich nun sagen muss: Danke, macht's gut und bleibt irgendwie in unserer

Nähe! Für die nächste Saison hätte es unter diesen Umständen schlecht ausgesehen, aber es ist uns gelungen, sechs neue Spielerinnen von einem anderen Verein zu bekommen, die allesamt mindestens Landesliga-Erfahrung haben. Zusammen mit unseren mittlerweile routinierten Törhütern

37 : 7 29 : 15 28 : 16 26 : 18 5 : 19 2 : 22 3 : 25 26 29 30 37 1. Damenmannschaft Bezirksliga HSG Traar/Hüls 1F SC Bayer Uerdingen 2F Turnverein Boisheim 1F ASV Süchteln 2F DJK Germania Oppum 1F Sportgem. Dülken 2F TV Aldekerk 2F SSV Gartenstadt 1F 18 15 14 0 Tschft. St. Tönis 1F HSG Krefeld 1F Sportverein Straelen 2F 2. Damenmannschaft Kreislige B HSG Grefrath/Oedt 3F 21 19 : 3 DJK TuS St. Hubert 1F : 5 TV Vorst 2F TV Burgfried Linn 2F TV Jahn Bockum 1F 16 8 8 16 HSG Krefeld 3F DJK Germania Oppum 2F

und dem recht jungen Rest der letztjährigen Mannschaft wollen wir in der kommenden Saison die Ziele etwas höher stecken. Die Zeit ist zwar knapp, dennoch sollte hier etwas Gutes zusammen wachsen. Schön wäre es allerdings, wenn unsere Spiele nicht fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden müssten und mehr Unterstützung aus den eigenen Reihen da wäre.

Aber wir arbeiten daran.

Trainingszeiten Saison 2002/2003

Managabatta	Altanaldaaaa			
Mannschaft: Trainer:	Altersklasse:	W-Tag:	Uhrzeit:	Sporthalle:
A-Jugend männlich Essers / Schnelting	1984 / 1985	Do.	18:30 – 20:00	Kohlplatzweg
C-Jugend weiblich 1 Kremer / Schnelting	1988 / 1989	Do.	17:00 – 18:30	Kohlplatzweg
C-Jugend weiblich 2 Klammer / Titt	1988 / 1989	Di.	17:00 – 18:30	Fabritianum
Jugend männlich1 Kremers / Müllers	1988 / 1989	Di.	18:30 – 20:00	Fabritianum
D-Jugend weiblich Klammer / Titt	1990 / 1991	Di.	17:00 – 18:30	Fabritianum
D-Jugend männlich Kremer / Schnelting	1990 / 1991	Fr.	16:45 – 18:15	Kohlplatzweg
E-Jugend gemischt Stephan / Olbert	1992 / 1993	Di.	16:00 – 18:30	Kohlplatzweg
F-Jugend gemischt Treppinger / Kremer	1994 + jünger	Di.	17:00 – 18:30	Glockenspitz
1.+2. Herren Michael Markett Do. Änderungen vorbehalten		Di. Do.	20:00 – 22:00 20:00 – 21:30	Kohlplatzweg Kohlplatzweg
1. Damen Günther Hartmann		Di. Do.	18:30 – 20:00 20:00 – 22:00	Kohlplatzweg Kohlplatzweg
2. Damen Klaus Schnelting		Mo.	20:00 – 22:00	Glockenspitz



Deutsche Turnfest in Leipzig 17.—25. Mai 2002

(Ein Gedicht von Elsemarie Funk)

Während 9 Tagen war Leipzig "super – in" für uns, die Turner vom TVB – Linn. Wir liefen, wir schauten, wir tranken, wir siegten und versuchten, alles Schöne von Leipzig mitzukriegen.

Die Stadt ist voller Superlative, ob Wissenschaft, Sport, Musik – voller Initiativen. Highlights zu finden ist wirklich nicht schwer, von jeder Ecke grüßen sie her.

Ob Showvorführungen in der Neuen Messe, die diversen Meisterschaften an verschiedenen Plätzen, Musik und Sport überall in der Stadt: Es ist unglaublich, was Leipzig zu bieten hat.

Von den super vielen Möglichkeiten genossen wir leider nur wenige Tätlichkeiten. Die Stadtrundfahrt hat uns Augen und Ohren geöffnet, zwei Stunden lang waren wir non-stop beschäftigt, zu erfahren, was Leipzig so alles bietet, was super ist, einmalig und von einzigartigen Güte.

Die Stadtralley hat unser Wissen manifestiert, damit sich keiner von uns blamiert, wenn der Rest der Welt unser Wissen abfragt. Wir sind gewappnet - ist doch klar!

Von dem Riesenbandwurm des Festzuges sahen wir leider nicht genug. Wir mussten warten – zwei Stunden – voller Geduld,

bis wir die Zuschauer anfeuerten, melodisch, sie hinrissen mit unserem Krefeld-Song. $\,$

Unsere Stimmbänder zeugten abends davon. (Olé, olé, olé, olé, olé, wir sind aus Krefeld, olé, olé, olé, olé, olé, olé, wir sind in Leipzig, olé!)

Die Turngala, in der Oper die Orchestermusik, alles war Teil eines supertollen Leipzig-Tortenstücks! Die Führung im Gewandhaus war spannend, echt, doch die Musik, die ich dort genoss, erst recht!

Turnermäßig waren wir auch gut drauf: 50 plus-Fitnesstest, Roller fahren, Zoo-Olympiade – Möglichkeiten zuhauf. Wir haben uns ganz doll angestrengt und bekamen viele Pins und ein einmalig kostbares Taschen-Schulter-Band geschenkt.

Die "Highlights", die "Gala", waren natürlich unnachahmlich, aber wir brauchten uns auch nicht zu verstecken – schamlich! Wir haben geklatscht, voll berauscht von dem Feste, ich glaube, wir waren Super-Gäste!

Was wir natürlich auch nicht versäumt, waren Essen und Trinken in verschiedensten Räumen: Auerbachs Keller, Ratskeller, Studentenkneipen, Biergarten, Cafés - wir konnten überall verweilen. Wir müssten Geld im Lotto gewinnen, um noch einige Tage hier in Leipzig zu verbringen.

All' das und noch viel mehr erlebten wir nicht von ungefähr. Glücklicherweise gab es eine Organisatorin, die seit zwei Jahren in allen Turnfestfragen war "in". Sie hat gelesen, geschrieben, sich informiert und viele, viele Telefongespräche geführt. Danke, Maria, für Deinen Einsatz und die viele Mühe. Ohne Deine Vorarbeit wären unsere Aussichten in Leipzig sehr trübe.

Danke sagen wir auch dem Verein, der sich mit unserem Vorsitzenden Theo für uns einsetzt ungemein. Danke sagen Euch beiden für Eure Müh' die Leipzigfahrer vom TVB.



... zufällig in Leipzig getroffen haben wir den ehemaligen Weltmeister u. Olympiasieger im Reckturnen Eberhard Gienger.

V.l.n.r.: Heinz+Dora Forst, Lotte+Theo Tilosen, Eberhard Gienger, Heinz+Reinhild Spielmann



Leipziger Allerlei aus Linn

Jubiläumsveranstaltung im Herbst

(Theo Tilosen) In den letzten drei Jahren haben wieder viele Vereinsmitglieder ein "offizielles Mitgliedsjahr" erreicht.

Zusammen mit den "Alt"- Jubilaren und Vorstand wollen wir dies im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins am Sonntag, den 1. September 2002 - ab 11:00 Uhr in der Museumsscheune in Linn etwas feiern. Es folgt noch eine gesonderte Einladung, aber bitte den Termin schon einplanen.

Herzlichen Glückwunsch

25 Jahre TVB Bister Helmut

Bruns Martina Heil Jürgen Kühnen Helga Lork Holger Markett Michael Maxwitat Ilse Nauen Maria Spörk Günter Stephan Gudrun Stuffertz Astrid

40 Jahre TVB

Brandel Bruno Forst Heinz Heil Brigitta Jeck Hubert Rütters Paul Stevens Theo

50 Jahre TVB Pelmter Achim

DIE FEINE KÜCHE

Gourmet Restaurant

Bistro

Gesellschaftsräume bis 350 Personen

Terrasse / Biergarten

Frühstück von 9:20 Uhr bis 12:00 Uhr

Durchgehend warme Küche Von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montags Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Team vom

WINKMANNSHOF

DIE FEINE KÜCH

KELD MATTHIESEN

ALBERT-STEEGER-STRASSE 19

47809 KREFELD-LINN

TEL::02151 / 571466 FAX::02151 / 572394



Gruppe 50 plus

(Dieter Hormes) Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr treffen sich die Mitglieder der Gruppe "50 plus", um mit ihrem Übungsleiter Harald Fiedler gemeinsam etwas für die Fitness zu tun. Gymnastik und ein anschließendes Spiel mit viel Spaß runden die Sache ab.

Wir suchen noch Mitglieder!

Wenn sie das eine oder andere Wehwehchen haben dann sind sie bei uns richtig, denn so ganz neu sind wir alle nicht mehr.

Also traut euch und kommt mal. Wie wäre es mit nächsten Mitt-woch, dann sind wir nicht so viele, weil einige von uns auch schon mal Urlaub machen.



obere Reihe v.l.n.r: Peter Maes, Dieter Hoermes, Hubert Jeck, Heinrich Weingarten, Theo Nies, Franz Josef Nauen, Theo Tilosen, untere Reihe v.l.n.r: Werner Hanff, Harald Fiedler, Harry Wenda, Bourot Francois

Helau und alaaf 2002!

(Gerlinde Fiedler) Wenn die Jecken lustig schunkeln, schwingen die Turnkinder des TVB das Zepter. Seit vielen Jahren veranstaltet die Turnabteilung ihr Faschingsfest in der Turnhalle am Kohlplatzweg. Für die Kinder ist es eine prima Gelegenheit ihre Kostüme zu zeigen. Hexen, Prinzessinnen, Tiere aller Art, sowie viele phantastische Kostüme be-

wegen sich bei fetziger Karnevalsmusik durch die Halle. Sport, Spiel und Spannung ist das Motto. Der Prinzenwagen am Ende der Veranstaltung darf natürlich nicht fehlen. "Kamelle, Kamelle," ertönt es zum Schluss. Schnell ist die Zeit vergangen und die Übungsleiter sind geschafft.

Helau bis zum nächsten Jahr!!

Kölle Alaaf! ... auf zur "Mädchen- Sitzung" nach Köln

(Gerda Leppkes) Zum 4. Mal in Folge sollte es am 16. Januar 2002 mit dem Bus nach Köln zur "Mädchen- Sitzung" gehen. Wir trafen uns schon gut gelaunt um 9:45 Uhr auf dem Parkplatz bei Philips, kostümiert als "Regenbogenfische". Bunt und glitzernd wurden Fotos geschos-

Redner und Gesangsgruppen wie die "Black Fös", "de Höhner", etc. brachten den Saal zum Toben. Viel Schwung und Sympathie brachte das diesjährige Dreigestirn mit. Begeistert aber hat uns ganz besonders das Kinder- Dreigestirn. Mit seiner Fröhlichkeit und Unbekümmert-



Die "Regenbogenfische" des TVB

sen und ein Gläschen Sekt sorgte für prickelnde Stimmung. Kurz nach 11 Uhr in Köln eingetroffen, ging es sogleich ins "Päffken", wo wir für die nötige Unterlage sorgten. Außerdem wurde dem Make Up der letzte Schliff gegeben. Um 15 Uhr begann dann im großen Satory-Saal ein großes Feuerwerk der Superlative. Aus dem TV bekannte

heit brachte der kleine Prinz ganz professionell sein Publikum zum Lachen und Schunkeln. Kurzum: Es war wieder ein rundum gelungener Tag! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Helga Hoenen, die wie jedes Jahr für die Eintrittskarten und eine super Organisation sorgte!







+++ Turnticker +++

Walking

Dieses findet weiterhin dienstags statt, doch ab sofort im Sommerhalbjahr, eine Stunde später d.h. um 18:30 Uhr. Ab dem 1. Oktober wieder um 17:30 Uhr.

+++ +++ +++ +++

Achtung! Achtung! Ab Mitte September bietet der TVB

Mittwochs von

18:30 Uhr -20:00 Uhr

einen

Selbstverteidigungskurs

über ca.10 Std. an.

WenDo

WenDo - der Weg der Frau Teilnehmerinnen: 8 - 14 Frauen ab 18 Jahre

Selbst-Erfahrung, -Behauptung,--Verteidigung

Anmeldung: Theo Hoenen Tel. 0 21 51 - 54 44 34

Weitere Infos per Handzettel in den Turnhallen

Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (02151-392424)

-Anzeige



Gaststätte "be de Bur"

Inh.: Else Winkmann Margaretenstrasse 23 47809 Krefeld-Linn Tel.: 02151 / 570162

Gesellschaftszimmer für 30 Personen

Vereinslokal des TVBurgfried und der Linner Burgschützen Standquartier der 1. Schützenkompanie

Fit für den Sommer

(Rolf Johannshon) Hallo liebe Sportsfreunde zwischen 22 und 77. Hättet Ihr nicht Lust, mitzumachen im Kreise von Hobbysportlern, um den Körper wieder auf Vordermann zu bringen? Zu den angegebenen Zeiten werden alte Aktivitäten wieder aufgemöbelt. Das Programm ist sehr vielseitig und auch für" Einsteiger " geeignet. Unter der bewährten Leitung von Harald Fiedler beginnen wir den Abend mit einem Gymnastikteil, wobei immer eine andere Disziplin dran ist (Reifen, Seil, Medizinball usw.). An einigen Abenden fließen neue Elemente zur Gesunderhaltung des Körpers, wie Wirbelsäulengymnastik oder Tai-Chi mit ein. Nach der Gymnastik folgt der Spielteil mit Indiaka, ein Ball mit Federn versehen, der über ein Netz geschlagen werden muss (Regeln wie beim Volleyball, oder Basketball). Wer zum Schluss noch Kraft und Lust hat, kann sich nochmals betätigen



Gymnastik / Spielen für Männer das ist die Truppe um Harald Fiedler (Mitte)

Sportabzeichen:

Das Training läuft: Prüfungen erfolgen im gesamten Stadtgebiet

(Krefeld) Ab sofort bis Ende Oktober bieten Stadtsportbund, Fachbereich Sport und Bäder sowie Sportvereine viele Möglichkeiten an, das Sportabzeichen zu erwerben. Für die leichtathletischen Disziplinen bestehen Trainingsmöglichkeiten montags von 17:30 bis 19:30 Uhr auf der Sportanlage am Sprödentalplatz und von 17:30 bis 20 Uhr in Fischeln an der Kölner Straße 368, donnerstags von 17:30 bis 19:30 Uhr auf der Hubert-Houben-Kampfbahn des KTSV Preussen am Appellweg und auf dem Sportplatz des CSV Marathon an der Gladbacher Straße sowie freitags von 17 bis 19:30 Uhr auf der Bayer Sportanlage am Löschenhofweg in Uerdingen und von 17:30 bis 19:30 Uhr auf dem Sportplatz des Hülser SV am Hölschen Dyk.

Treffpunkt fürs Radfahr-Training ist an jedem dritten Samstag im Monat um 10 Uhr der ehemalige "Scheibenstand" im Hülser Bruch. "Turnstunde" ist mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle Fichtenhain an der Anrather Straße. Während der Übungsstunden können auch die Sportabzeichen-Prüfungen abgelegt werden. Die Schwimm-Prüfungen werden nach Absprache mit den Bademeistern während der Öffnungszeiten in den Stadtbädern am Stadtpark in Fischeln, an der Neusser Straße und in Uerdingen abgenommen. Informationen zum Gewichtheben gibt Sportabzeichenprüfer Eberhard Fonger unter Telefon 26249.

Über die Abnahme des Sportabzeichens unter Behindertenbedingungen sowie Wahlangebote informiert der Stadtsportbund, Lewerentzstraße 106, unter Tel. 77 10 2 1 montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie per e-mail:

ssb-krefeld@t-online.

beim Hallenhockey. Besucht uns mal in der Turnhalle der Grundschule KR - Linn, Kohlplatzweg

Gymnastik / Spielen für Männer

20:00 - 22:00 Uhr Montag.

" 50 plus "

Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr Mittwoch, 20:00 - 22:00 Uhr



Burgpokalwoche

(Michael Keusgen)

Die Herrenmannschaft ist wie iedes Jahr zu einem Fußball -Kurzturnier vom Linner Spielverein eingeladen worden. (Burgpokalwoche) Am Freitag, den 02.08.2002 ab 17.00 Uhr auf dem Linner Sportplatz Kurkölner Str.

Impressum:

Herausgeber: TV Burgfried Linn 47809 Krefeld

Redaktionsanschrift:

Reimund Schulz Carl-Duisberg-Str. 40 47829 Krefeld 02151 / 477315 e-Mail:

reimund-schulz@t-online.de

Gestaltung und Inhalt: Reimund Schulz

Erscheinungsform: 2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift: TV Burgfried Linn 1899 e.V. c/o Dora Forst

Schöneberger Str. 3a 47807 Krefeld Tel.: 02151-303651

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift. Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluß Ausgabe 27:

Bitte alle Berichte bis spätestens zum 15. November 2002 abgeben